



Schall und Laser an Veranstaltungen

Merkblatt

Anlässe mit Laseranlagen oder einem Schallpegel über 93 dB(A) sind mindestens 14 Tage vor der Veranstaltung der Gemeinderatskanzlei zu melden.

Grenzwerte beachten

Der Schallpegel ist der über 60 Minuten gemittelte Pegel in Dezibel, kurz dB(A).

- Es gilt ein allgemeiner Schallpegel-Grenzwert von 93 dB(A).
- Anlässe für Jugendliche unter 16 Jahre, Discos in Jugendhäusern, Kinderkonzerte etc., dürfen nicht lauter sein als 93 dB(A).
- Veranstaltungen mit einem Schallpegel über 93 dB(A) sind zulässig, sofern sie gemeldet werden und die Anforderungen der jeweiligen Veranstaltungskategorie erfüllen.
- Während der Veranstaltung darf der gemessene Schallpegel je nach Veranstaltungskategorie 96 dB(A) bzw. 100 dB(A) nicht überschreiten.
- Der kurzzeitige Maximalpegel darf zu keinem Zeitpunkt höher als 123 dB(A) sein.

Der Veranstalter ist verantwortlich, dass der Grenzwert eingehalten wird.

Information des Publikums

Im Eingangsbereich ist das Publikum auf den maximalen Schallpegel und auf die mögliche Schädigung des Gehörs hinzuweisen.

Gehörschutz abgeben

Dem Publikum muss kostenlos ein Gehörschutz angeboten werden.

Schallpegel überwachen

Der Schallpegel ist durch den Veranstalter zu überwachen. Der Grenzwert gilt an Ort im Publikum mit der grössten Immission.

Schallpegel aufzeichnen

Der Schallpegel muss alle 5 Minuten elektronisch aufgezeichnet werden. Alle Messdaten sind 30 Tage aufzubewahren.

Ausgleichszone schaffen

Die Ausgleichszone muss mindestens 10 % der Veranstaltungsfläche umfassen und darf einen Schallpegel von 85 dB(A) nicht überschreiten. Das Publikum muss über die Ausgleichszone informiert werden.

Weitere Informationen

www.bag.admin.ch/themen/strahlung/00057

Guter Sound muss nicht laut sein!

Wer an Veranstaltungen elektronisch erzeugten oder verstärkten Schall oder Laseranlagen einsetzt muss sicherstellen, dass das Publikum nicht gefährdet wird.